

Der Telegrafenberg – Ein Rundgang

Moderne Forschung an historischem Ort

Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ

Potsdam, Januar 2011

Patricia Bäuchler

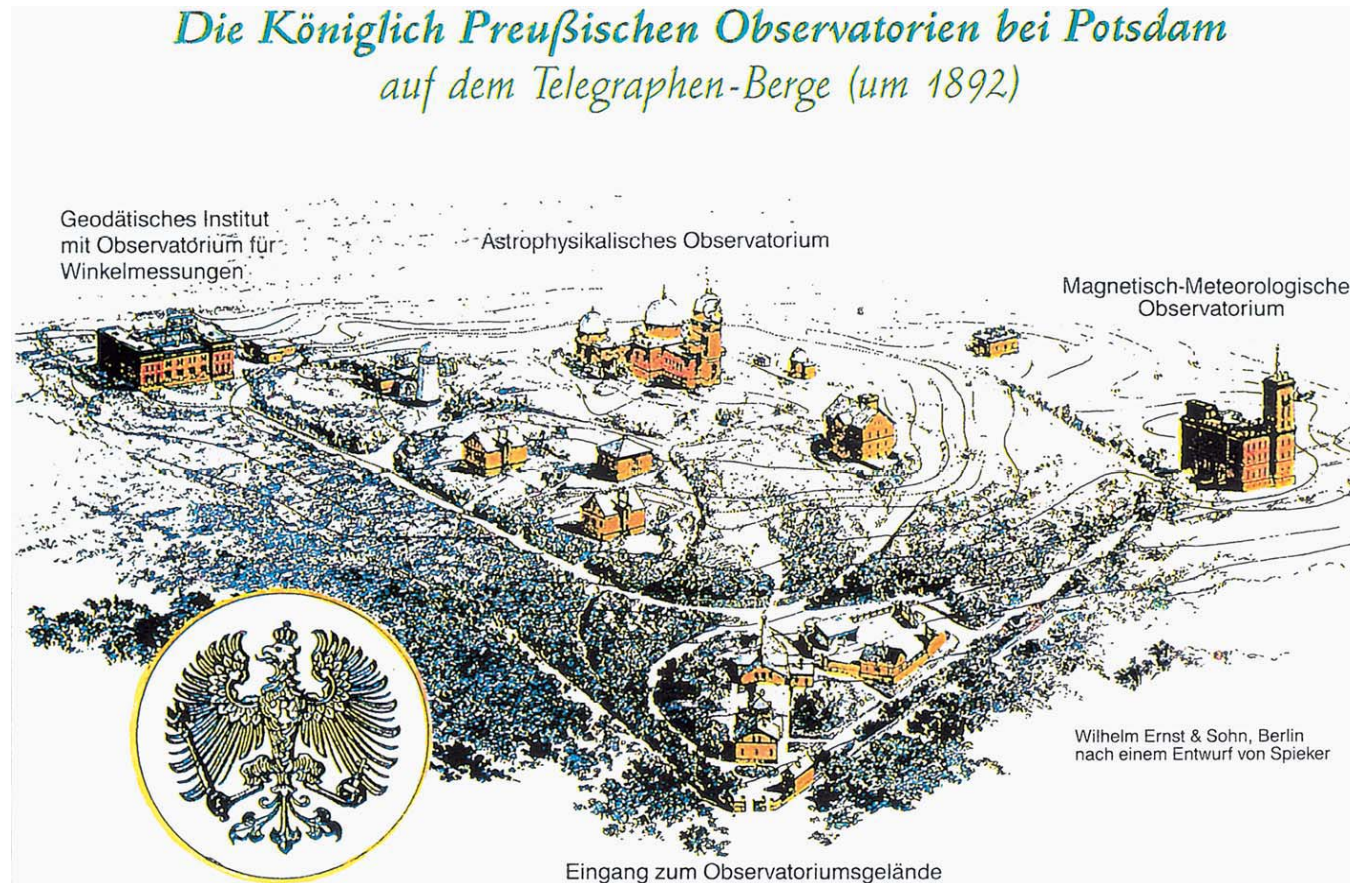


Der Name

1832: Optische Telegrafenlinie Berlin – Koblenz



Ursprung des Wissenschaftsparks Albert Einstein



Die GFZ-Neubauten



Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
Nationales Zentrum für Geowissenschaften
Im Fokus:
Das gesamte System Erde

www.gfz-potsdam.de



Das ehem. Meteorologisch-Magnetische Obs.



Süring-Haus

Dazugehörig: Die Messwiese
Klimareferenzstation Potsdam
Deutscher Wetterdienst DWD

Variationshaus – eisenfreie Bauweise



Das ehem. Astrophysikalische Obs. heute



Sitz des Potsdam Instituts für
Klimafolgenforschung PIK

- Globaler Wandel
- Klimawirkung
- Nachhaltige Entwicklung

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft
www.pik-potsdam.de

Michelson-Keller

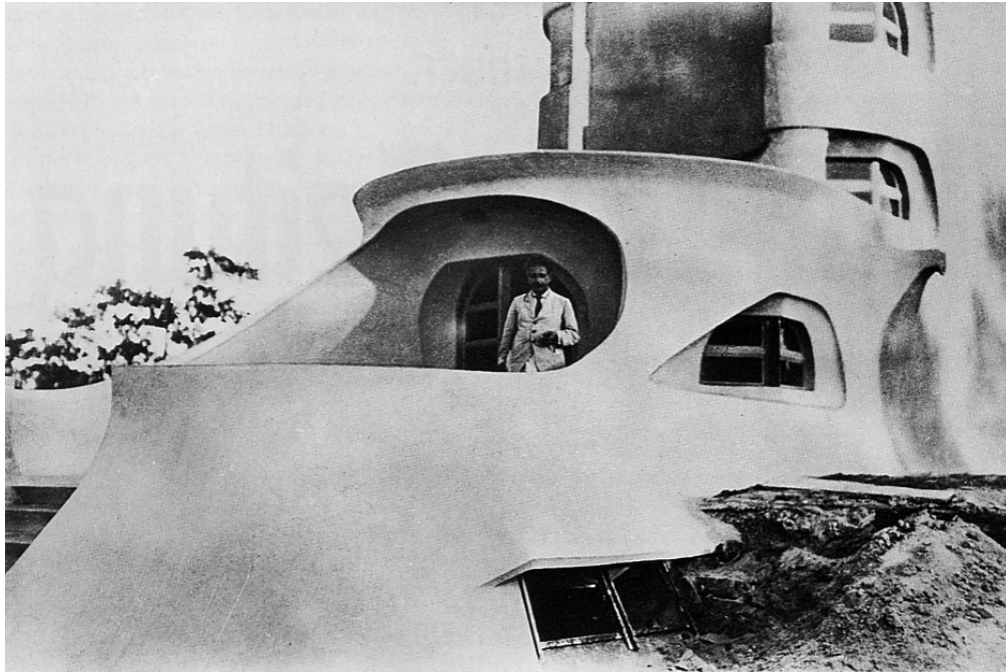
Der Große Refraktor



Förderverein
Großer Refraktor Potsdam e.V.



Der Einsteinturm



Astrophysikalisches Institut Potsdam
AIP
www.aip.de

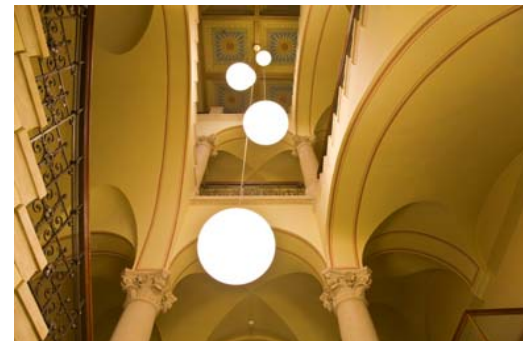


Das ehem. Geodätische Observatorium



Ermittlung des Potsdamer
Schwerewertes (1904-1971
weltweiter Referenzwert)

Bibliothek des Wissenschaftsparks
der Einrichtungen GFZ, PIK und
AWI



Der AWI-Neubau



Laborgebäude des Alfred-
Wegener-Instituts für Polar- und
Meeresforschung

Fokus in Potsdam:
Polare Landregionen
Arktisforschung

www.awi.de

Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !

Dipl.-Geogr. Patricia Bäuchler
E-Mail: baeuchler@gfz-potsdam.de
Telefon: 0331 – 288 1045